

Zeitschrift:	Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen
Band:	31/1945 (1945)
Rubrik:	Gesetze und Verordnungen betreffend das Unterrichtswesen in der Schweiz im Jahre 1944

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesetze und Verordnungen betreffend das Unterrichtswesen in der Schweiz im Jahre 1944

A. Eidgenössische Erlasse

1. Bundesratsbeschuß über die Durchführung der Maturitätsprüfungen an den vom Bund anerkannten Schulen im Jahre 1944. (Vom 19. Februar 1944.)
2. Bundesratsbeschuß über die Ergänzung des Verzeichnisses der Schulen, deren Maturitätsausweise durch den Bundesrat anerkannt werden. (Vom 2. März 1944.)
3. Bundesratsbeschuß über die Zulassung liechtensteinischer Bürger zu den eidgenössischen Medizinalprüfungen. (Vom 28. Januar 1944.)
4. Bundesratsbeschuß über die Erweiterung der eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Ankauf einer Liegenschaft in Zürich. (Vom 22. Juni 1944.)
5. Bundesratsbeschuß über die Ausrichtung einer zusätzlichen Teuerungszulage an das Bundespersonal für das Jahr 1944. (Vom 25. September 1944.)
6. Bundesratsbeschuß über die Ausrichtung von Teuerungszulagen an das Bundespersonal für das Jahr 1945. (Vom 27. Dezember 1944.)

B. Kantonale Gesetze, Verordnungen, Reglemente, Lehrpläne usw.

I. Kanton Zürich

1. Höhere Mittelschulen und Fachschulen

1. Reglement für die Aufnahme in das kantonale Gymnasium Zürich. (Vom 25. Januar 1944.)
2. Regulativ für die Diplomprüfungen am Technikum des Kantons Zürich in Winterthur (mit Ausnahme der Handelsschule). (Vom 7. März 1944.)

3. Lehrplan der Fachschule für Elektrotechnik, Abteilung Starkstromtechnik, am Technikum des Kantons Zürich in Winterthur. (Vom 7. März 1944.)
4. Regulativ für die Diplomprüfungen an der Handelsschule des Technikums des Kantons Zürich in Winterthur. (Vom 7. März 1944.)
5. Lehrplan der Handelsschule des Technikums des Kantons Zürich in Winterthur. (Vom 25. Januar 1944.)

2. Lehrerschaft aller Stufen

6. Abänderung des provisorischen Reglementes für die Prüfung von Kandidaten des Primarlehramts am Oberseminar des Kantons Zürich vom 6. Juli 1943. (Vom 20. Juni 1944.)
Betrifft Prüfung in Gesang und Instrumentalunterricht.
7. Beschuß des Kantonsrates über die Ausrichtung einer Herbstzulage an das Staatspersonal. (Vom 16. Oktober 1944.)
Gilt auch für die Lehrer an der Volksschule.

3. Verschiedenes

8. Reglement über den Schulausschluß bei übertragbaren Krankheiten. (Vom 1. Mai 1944.)
9. Abänderung des Lehrplans der kantonalen Blinden- und Taubstummenanstalt in Zürich vom 20. November 1917. (Vom 20. Juni 1944.)
10. Regulativ über die Verwendung des Staatskredites zur Unterstützung der bildenden Künste. (Vom 14. Dezember 1944.)
Miteinbezug von Stipendien an Künstler und befähigte Kunstschaüler.
11. Regulativ über die Verwendung des Legates Schelldorfer. (Vom 14. Dezember 1944.)
Betrifft Unterstützung der bildenden Künste.

II. Kanton Bern

1. Mittelschulen und Fachschulen

1. Regierungsratsbeschluß betreffend Oberseminar Bern; Stipendien. (Vom 8. Dezember 1944.)

2. Lehrerschaft aller Stufen

2. Reglement für die Diplomierung von Kindergärtnerinnen im Kanton Bern. (Vom 22. September 1944).
3. Verordnung betreffend das Doppelverdienertum bei der Lehrerschaft. (Vom 23. Juni 1944.)

4. Verordnung betreffend die Entschädigung für Stellvertretungen von Lehrkräften während des Aktivdienstes. (Vom 19. Dezember 1944.)
5. Verordnung über die Besoldungsabzüge während des Aktivdienstes für die Lehrer der Primar- und Mittelschulen. (Ergänzung.) (Vom 13. Oktober 1944.)
6. Dekret über die Ausrichtung von Teuerungszulagen an die Lehrkräfte der Primar- und Mittelschulen für das Jahr 1945. (Vom 6. November 1944.)
7. Dekret über die Ausrichtung einer zusätzlichen Teuerungszulage für das Jahr 1944 an die Lehrkräfte der Primar- und Mittelschulen. (Vom 6. November 1944.)
8. Dekret über die Gewährung einer zusätzlichen Teuerungszulage 1944 und von Teuerungszulagen für das Jahr 1945 an die Rentenbezüger der Lehrerversicherungskasse. (Vom 6. November 1944.)

III. Kanton Luzern

1. Volks- und Fortbildungsschule

1. Verordnung über den obligatorischen hauswirtschaftlichen Unterricht in den Volks- und Fortbildungsschulen. (Vom 19. Juni 1944.)
2. Lehrpläne für den Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht an den Volks- und Fortbildungsschulen. (Vom 1. September 1944.)

2. Lehrerschaft aller Stufen

3. Dekret über die Ausrichtung einer zusätzlichen Teuerungszulage an das Staatspersonal für das Jahr 1944. (Vom 31. Oktober 1944.)
4. Dekret über die Ausrichtung von Kriegsteuerungszulagen an das Staatspersonal im Jahre 1945. (Vom 29. November 1944.)

IV. Kanton Uri

Allgemeines

Reglement für die kantonalen Schulinspektoren, Schulturn- und Arbeitsschulinspektorinnen des Kantons Uri. (Vom 4. Juni 1943.) (Nachtrag.)

V. Kanton Schwyz

1. Primar- und Wiederholungsschule

1. Verordnung über Strafbestimmungen für unentschuldigtes Fernbleiben von der Turnprüfung am Ende der Schulpflicht. (Vom 25. Mai 1944.)

2. Erziehungsratsbeschuß betreffend den Turnunterricht in der Wiederholungsschule. (Vom 18. Juli 1944.)

2. Lehrerschaft aller Stufen

3. Kantonsratsbeschuß über die Verwendung der eidgenössischen Schulsubvention zur Ausrichtung von Teuerungszulagen an die Lehrerschaft. (Vom 28. November 1944.)
4. Kantonsratsbeschuß betreffend die Anteile der Gemeinden am Ertrag der Quellensteuer 1944. (Vom 28. November 1944.)

Betrifft Ausrichtung von Teuerungszulagen.

VI., VII. Kantone Obwalden, Nidwalden

Keine schulgesetzlichen Erlasse im Jahre 1944.

VIII. Kanton Glarus

1. Höhere Mittelschulen

1. Beschuß betreffend Gründung eines Kantonsschulfonds. (Landsgemeindebeschuß vom 7. Mai 1944.)

2. Lehrerschaft aller Stufen

2. Beschuß betreffend Ausrichtung von Teuerungszulagen an das kantonale Personal und an die Lehrerschaft, sowie an die Taggeldbezüger. (Landsgemeindebeschuß vom 7. Mai 1944.)
3. Beschuß betreffend die Sanierung der Lehrerversicherungskasse. (Landsgemeindebeschuß vom 7. Mai 1944.)

IX., X. Kantone Zug, Freiburg

Keine schulgesetzlichen Erlasse im Jahre 1944.

XI. Kanton Solothurn

1. Primarschule

1. Lehrplan für die Primarschulen. (Als verbindliche Vorschrift für die Primarschulen auf eine vorläufige Dauer von drei Jahren auf 1. Mai 1945 eingeführt durch Regierungsratsbeschuß vom 18. Dezember 1944.)

2. Fachschulen

2. Schul- und Hausordnung der kantonalen landwirtschaftlichen Schule Wallierhof, Riedholz-Solothurn. (Vom 29. Dezember 1944.)

3. Lehrerschaft aller Stufen

3. Regulativ über die Rückvergütung der Auslagen der Primarschulinspektoren, der Arbeitsschulinspektorinnen, der Turninspektoren, der Inspektoren der Bezirksschulen und der Fortbildungsschulen. (Vom 29. Dezember 1944.)

XII. Kanton Baselstadt*1. Universität Basel*

1. Ordnung über die Gewährung von Darlehen zum Besuche höherer Lehranstalten. (Vom Regierungsrat genehmigt am 25. Februar 1944.)
Gilt für alle in Frage kommenden höhern Schulen: Universität, Eidgenössische Technische Hochschule, Techniken usw.
2. Ordnung für die Ausbildung von Laborantinnen an den Universitätsanstalten und -Kliniken der Stadt Basel. (Vom Regierungsrat genehmigt am 14. April 1944.)
3. Abänderung der Ordnung für die Verleihung der Doktorwürde und die Ausstellung akademischer Zeugnisse an der medizinischen Fakultät der Universität Basel vom 17. November 1941. (Vom 17. April 1944.)
4. Abänderung der Ordnung für die Volkshochschulkurse an der Universität. (Vom 19. Juni 1944.)
5. Abänderung des Reglements für die Prüfung von Kandidaten des Bücherrevisorenberufes vom 5. September 1932. (Vom Regierungsrat genehmigt am 18. Dezember 1944.)

2. Lehrerschaft aller Stufen

6. Gesetz betreffend Abänderung des Lehrerbesoldungsgesetzes vom 13. November 1919. (Vom 28. September 1944.)
7. Reglement für die Prüfung von Kandidaten des Lehramts an Primarschulen vom 20. Dezember 1943. (Vom Regierungsrat genehmigt am 12. Juni 1944.)
8. Abänderung des Reglements für die Prüfung von Kandidaten des Lehramts an Primarschulen vom 20. Dezember 1943. (Vom Regierungsrat genehmigt am 18. Dezember 1944.)
9. Abänderung des Reglements für die Prüfung von Kindergärtnerinnen vom 24. August 1936. (Vom Regierungsrat genehmigt am 18. Dezember 1944.)

10. Abänderung des Reglements für die Prüfung von Arbeitslehrerinnen vom 24. August 1936. (Vom Regierungsrat genehmigt am 18. Dezember 1944.)
11. Abänderung des Reglements für die Prüfung von Hauswirtschaftslehrerinnen vom 24. August 1936. (Vom Regierungsrat genehmigt am 18. Dezember 1944.)
12. Abänderung des Reglements für die Prüfung von Gewerbelehrerinnen vom 17. April 1941. (Vom Regierungsrat genehmigt am 18. Dezember 1944.)
13. Abänderung des Reglements für die Prüfung von Kandidaten des Lehramts an Schulen mittlerer und oberer Stufe für Fächer der philologisch-historischen und der mathematisch-naturwissenschaftlichen Richtung vom 4. Juli 1938. (Vom Regierungsrat genehmigt am 18. Dezember 1944.)
14. Abänderung des Reglements für die Prüfung von Kandidaten des Lehramts für Gesang und Musik an Schulen mittlerer und oberer Stufe (Fach-Musiklehrer) vom 4. Juli 1938. (Vom Regierungsrat genehmigt am 18. Dezember 1944.)
15. Abänderung des Reglements für die Prüfung im Gesang von Kandidaten des Lehramts an Schulen mittlerer Stufe mit Gesang als drittem Prüfungsfach vom 4. Juli 1938. (Vom Regierungsrat genehmigt am 18. Dezember 1944.)
16. Abänderung des Reglements für die Prüfung von Kandidaten des Lehramts für Zeichnen, Schreiben und Handarbeit an Schulen mittlerer und oberer Stufe (Fach-Zeichenlehrer) vom 4. Juli 1938. (Vom Regierungsrat genehmigt am 18. Dezember 1944.)
17. Abänderung des Reglements für die Prüfung im Zeichnen von Kandidaten des Lehramts an Schulen mittlerer Stufe mit Zeichnen als drittem Prüfungsfach vom 4. Juli 1938. (Vom Regierungsrat genehmigt am 18. Dezember 1944.)
18. Abänderung des Reglements für die Prüfung von Kandidaten des Lehramts für Handelsfächer vom 27. Juni 1932. (Vom Regierungsrat genehmigt am 18. Dezember 1944.)

Die Abänderung der unter 8.–18. aufgeführten Reglemente betrifft samt und sonders die Zensierung. Die Prüfungsergebnisse werden durch die Ziffern 6 (beste Leistung) bis 1 (geringste Leistung) ausgedrückt, wobei auch halbe Noten erteilt werden können. Noten unter vier gelten als ungenügend.

XIII. Kanton Baselland

1. Primar-, Sekundar- und Bezirksschule

1. Reglement betreffend das Schulturnen im Kanton Basel-Landschaft. (Vom 11. April 1944.)

2. Lehrerschaft aller Stufen

2. Gesetz betreffend das Dienstverhältnis der Beamten, Angestellten und Arbeiter des Staates, sowie der Lehrer und Pfarrer. (Besoldungsgesetz vom 14. November 1944.)
3. Regierungsratsbeschuß über die Abänderung des Reglementes betreffend Beurlaubung und Stellvertretung von Lehrern und Lehrerinnen an öffentlichen Schulen vom 26. Juni 1923. (Vom 24. August 1943.) (Nachtrag.)
4. Regierungsratsbeschuß betreffend die Ergänzung des Regierungsratsbeschlusses vom 24. August 1943 über die Abänderung des Reglementes betreffend Beurlaubung und Stellvertretung von Lehrern und Lehrerinnen an öffentlichen Schulen vom 26. Juni 1923. (Vom 6. Oktober 1944.)

XIV. Kanton Schaffhausen

1. Berufsbildung

1. Verordnung des Regierungsrates über die Ausrichtung der Staats- und Gemeindebeiträge im Lehrlingswesen. (Vom 4. Februar 1944.)

2. Lehrerschaft aller Stufen

2. Beschuß des Großen Rates über die Ausrichtung von Teuerungszulagen ab 1. Januar 1944. (Vom 14. Februar 1944.)
3. Verordnung des Regierungsrates betreffend Zuweisung von Teuerungszulagen ab 1. Januar 1944. (Vom 23. Februar 1944.)

XV. Appenzell A. Rh.

Fortbildungsschulen und hauswirtschaftliche Schulen

1. Verordnung über das Schulwesen für den Kanton Appenzell A. Rh. Revidierte Bestimmungen. (Vom Kantonsrat erlassen am 31. März 1944.)
Betrifft die Fortbildungsschulen.
2. Reglement über die staatliche Unterstützung der Fortbildungsschulen. (Vom Kantonsrat erlassen am 31. März 1944.)
Ersetzt das Reglement vom 28. November 1935.

3. Reglement für die allgemeinen und landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen für Jünglinge. (Vom Regierungsrat erlassen am 6. April 1944.)
Ersetzt das Reglement vom 11. November 1935.
4. Reglement für die hauswirtschaftlichen Schulen. Revidierte Bestimmungen. (Vom Regierungsrat erlassen am 6. April 1944.)
Betrifft Staatsbeitrag.

XVI. Appenzell I. Rh.

Primarschule

1. Verordnung über die Verteilung der Schulsubvention des Bundes. (Vom 24. November 1930, mit Revisionen vom 26. März 1934 und 3. April 1944.)
2. Großratsbeschuß betreffend Änderung der Art. 10 und 44 der kantonalen Schulverordnung über die Beiträge des Staates an die Schulgemeinden. (Vom 3. April 1944.)

XVII. Kanton St. Gallen

1. Primar- und Sekundarschule

1. Wegleitung zur Beurteilung der Primar- und Sekundarschulen und ihrer Lehrer. (Vom 3. Mai 1944.)

Die Grundlage bilden die Lehrpläne für Sekundar- und Primarschulen und Gesichtspunkte für bezirksschulrätliche Visitationen.

2. Mittelschulen und Fachschulen

2. Zulassung zur Handelsmaturitätsprüfung: I. Beschuß der Aufnahmeprüfungskommission der Handels-Hochschule betreffend die Zulassung von Inhabern eines Handelsdiploms zur Aufnahmeprüfung (Handelsmaturitätsprüfung) der Handels-Hochschule. (Vom 14. Januar 1942.) II. Beschuß der Studienkommission des Erziehungsrates betreffend die Zulassung von Inhabern eines Handelsdiploms zur kantonalen Handelsmaturitätsprüfung. (Vom 28. November 1944.)
3. Reglement über die Aufsicht und Leitung des kantonalen Arbeitslehrerinnenseminars St. Gallen. (Vom 3. Mai 1944.)

3. Lehrerschaft aller Stufen

4. Gesetz über die Lehrergehalte, umfassend die Mindestgehalte der Lehrerschaft der Volksschule und die staatlichen Beiträge an diese. (Erlassen am 23. November 1922; in Kraft und Vollzug getreten am 1. Januar 1923. – Unter Berücksichtigung des Nachtragsgesetzes vom 25. November 1943 in Vollzug getreten am 1. Januar 1944.)
Neudruck unter Berücksichtigung der Abänderungen durch das Nachtragsgesetz.

5. Nachtrag zum dringlichen Großenratsbeschuß über die Ausrichtung von Teuerungszulagen an die Lehrerschaft der öffentlichen Volksschulen. (Vom 9. Mai 1944.)

XVIII. Kanton Graubünden

Keine schulgesetzlichen Erlasse im Jahre 1944.

XIX. Kanton Aargau

1. Allgemeines

1. Vereinbarungen mit den Kantonen Waadt, Neuenburg und Genf betreffend unentgeltliche Aufnahme von Schülern in die Volks- und untern Mittelschulen. (Kreisschreiben Nr. 23 der Erziehungsdirektion vom 15. Mai 1944.)

Vereinbarung vom 25. April/2. Mai 1944 mit dem Kanton Waadt. – Vereinbarung vom 25. April/10. Mai mit dem Kanton Neuenburg. – Vereinbarung vom 25. April/3. Mai mit dem Kanton Genf.

2. Volksschule und Fortbildungsschule

2. Weisungen über den Vollzug des Schulgesetzes hinsichtlich des Religionsunterrichtes. (Kreisschreiben Nr. 21 der Erziehungsdirektion vom 26. April 1944.)

Sie gelten für die Gemeinde-, Sekundar- und Bezirksschulen, stellen das Obligatorium des lehrplanmäßigen Religionsunterrichtes fest und nennen die Dispensmöglichkeiten für Lehrer und Schüler. Daneben ist der konfessionelle Religionsunterricht gestattet, der aber zeitlich nicht mit dem lehrplanmäßigen Unterricht zusammenfallen darf.

3. Reglement über die staatliche Beaufsichtigung des Mädchenhandarbeitsunterrichts, der Mädchenfortbildungsschule und des hauswirtschaftlichen Unterrichts in der Volksschule. (Vom 2. Juni 1944.)

4. Lehrmittel für die Fortbildungsschule für Mädchen. (Beschuß des Erziehungsrates vom 19. Juli 1944.)

Verzeichnis der obligatorischen Lehrmittel.

3. Lehrerschaft aller Stufen

5. Reglement über die Wahlfähigkeit der Hauswirtschaftslehrerinnen. (Vom 26. April 1944.)

6. Dekret betreffend das Dienstverhältnis und die Besoldungen der Staatsbeamten. (Vom 8. Mai 1944.)

Siehe Archiv 1944, S. 141/142.

7. Vollziehungsverordnung zum Dekret betreffend das Dienstverhältnis und die Besoldungen der Staatsbeamten vom 8. Mai 1944. (Vom 22. Juli 1944.)
8. Großratsbeschuß betreffend Teuerungszulage an das Staatspersonal und die Lehrerschaft. (Vom 25. Januar 1944.)

XX. Kanton Thurgau

Keine schulgesetzlichen Erlasse im Jahre 1944.

XXI. Kanton Tessin

Lehrerschaft aller Stufen

1. Decreto legislativo accordante indennità di carovita ai dipendenti dello Stato, ai docenti delle scuole elementari e secondarie ed alle maestre d'asilo. (Del 18 aprile 1944.)
2. Decreto esecutivo accordante indennità di caro-vita ai supplenti delle scuole elementari e delle maestre d'asilo. (Del 27 giugno 1944.)
3. Decreto esecutivo accordante indennità di caro-vita ai supplenti delle scuole elementari e delle maestre d'asilo. (Del 31 ottobre 1944.)

XXII. Kanton Waadt

Enseignement secondaire et supérieur

1. Loi revisant partiellement la loi du 25 février 1908 sur l'instruction publique secondaire (du 5 septembre 1944).
2. Ecole d'Architecture et d'Urbanisme de l'Université de Lausanne. (1944) Sämtliche, die neugegründete Schule betreffenden Erlasse.

XXIII. Kanton Wallis

Keine schulgesetzlichen Erlasse im Jahre 1944.

XXIV. Kanton Neuenburg

1. Allgemeines; Primarunterricht

1. Arrêté concernant l'application des lois et règlements scolaires, de la loi fédérale sur l'âge minimum des travailleurs et du règlement d'exécution, aux élèves venant d'un autre canton. (Du 21 janvier 1944.)
2. Règlement d'exécution de la loi instituant une neuvième année de scolarité obligatoire. (Du 30 juin 1944.)

3. Programme d'enseignement pour la neuvième année de scolarité obligatoire. (Du 1er juillet 1944.)

2. Berufsbildung

4. Règlement sur l'orientation professionnelle et le placement en apprentissage. (Du 23 mai 1944.)

3. Universität Neuchâtel

5. Arrêté portant révision des articles 7 et 7ter du règlement général de l'Université, du 19 mai 1911. (Du 14 juillet 1944.)
Betrifft juristische Fakultät.
6. Arrêté portant modification des articles 4, 5, 6, 14, 22 et 30 du Règlement spécial des examens de la faculté de droit du 16 septembre 1938. (Du 14 juillet 1944.)

XXV. Kanton Genf

1. Allgemeines

1. Arrêté modifiant le règlement d'application de la loi sur l'Office de l'enfance. (Du 7 janvier 1944.)
Betrifft Aufenthalt der Jugendlichen unter 18 Jahren außerhalb des Familienkreises.
2. Arrêté concernant les placements d'enfants hors du milieu familial. (Du 1er avril 1944.)
3. Arrêté concernant la revaccination obligatoire des enfants contre la variole. (Du 23 septembre 1944.)
4. Arrêté modifiant le règlement d'application de la loi sur l'exercice des professions médicales et auxiliaires. (Du 10 octobre 1944.)
5. Arrêté sur les cours pour auxiliaires des professions médicales. (Du 10 octobre 1944.)
6. Arrêté fixant le règlement des dits cours. (Du 10 octobre 1944.)
7. Arrêté modifiant le règlement de l'enseignement primaire. (Du 28 novembre 1944.)

Betrifft Abänderung des Artikels 220, Alinea 1. Die Privatschulen werden den Hygienevorschriften des Reglements ohne Ausnahme unterstellt.

2. Primarunterricht

8. Arrêté modifiant le règlement de l'enseignement primaire. (Du 14 avril 1944.)
Betrifft Art. 7: Kontrolle des obligatorischen Schulbesuches und Maßnahmen im Falle der Zu widerhandlung.

3. Höhere Mittelschulen und Fachschulen

9. Arrêté adoptant des dispositions sur la discipline dans les 1ères classes du Collège. (Du 18 février 1944.) – Annexe: Sanctions disciplinaires pour les élèves des 1^{res} années.
10. Arrêté approuvant le règlement du prix de concours sur l’Oeuvre de la Croix Rouge, prix institué au Collège. (Du 14 mars 1944.) – Annexe: Règlement du Prix de Concours sur l’Oeuvre de la Croix Rouge.)
11. Décision du Conseil d’Etat concernant l’approbation du programme présenté par le Département de l’instruction publique sur l’enseignement de géographie nationale dans les 1ères classes du Collège. (Du 10 juin 1944.) – Annexe: Programme de géographie.
12. Arrêté modifiant le règlement des examens de maturité (examen de physique écrit et oral) en section scientifique du Collège. (Du 24 octobre 1944.)
13. Ecole des Arts et Métiers. Programme général 1944.
14. Laboratoires de l’Ecole des Arts et Métiers. (Programme paru en 1944.)
15. Ecole des Arts et Métiers. Technicum (les deux sections). Programme de l’enseignement. (Paru en 1944.)
16. Arrêté modifiant le programme de la section de mécanique et d’électrotechnique du Technicum. Ecole des Arts et Métiers. (Du 17 mars 1944.)
17. Arrêté modifiant le règlement du Fonds de bourse Holzer. Ecole des Arts et Métiers. (Du 5 juillet 1944.)
18. Arrêté modifiant l’horaire de la 2^{ème} classe spéciale de l’Ecole professionnelle et menagère. (Du 24 juin 1944.)
19. Arrêté modifiant le programme de la 3^{ème} année d’études commerciales à l’Ecole supérieure de Commerce. (Du 30 septembre 1944.)
20. Ecole supérieure de Commerce. Feuillet de modification. (Mai 1944.)
21. Arrêté accordant un subside de 6000 Fr. à l’association «En plein air» séjour de vacances pour élèves des écoles secondaires. (Du 16 décembre 1944.)
22. Ecole d’horticulture de Genève-Châtelaine). Programme d’enseignement. (Paru en 1944.)

4. Universität Genf

23. Haute Ecole d’architecture (avec immatriculation à l’Université). Programme (approuvé par le Conseil d’Etat, par arrêté du 17 mars 1944.)
24. Ecole normale de dessin (avec immatriculation à l’Université). Programme. (Approuvé par le Conseil d’Etat, par arrêté du 14 avril 1944.)

25. Haute Ecole d'architecture. Règlement. (Approuvé par le Conseil d'Etat, par arrêté du 21 novembre 1944.)
26. Ecole normale de dessin. Règlement. (Approuvé par le Conseil d'Etat, par arrêté du 21 novembre 1944.)
27. Arrêté approuvant la création d'un certificat d'études coopératives à la faculté des Sciences économiques et sociales. (Du 24 juin 1944.)
28. Arrêté approuvant le règlement des doctorats ès sciences et du doctorat en pharmacie de la faculté des sciences. (Du 5 juillet 1944.)
29. Arrêté approuvant des modifications au règlement de la faculté des lettres (licence ès lettres, mention linguistique). (Du 9 août 1944.)
30. Arrêté approuvant la constitution du «Fonds Casaubon». (Fonds de publication de la faculté des lettres.) (Du 5 juillet 1944.)
31. Arrêté approuvant le règlement de l'Institut d'éducation physique et de sport. Préparation au diplôme fédéral I de maître de gymnastique. (Du 16 août 1944.)

Das Reglement ist im Regierungsratsbeschuß enthalten.

32. Arrêté approuvant divers articles du règlement de l'Université. (Du 15 septembre 1944.)

Gründung eines „Institut de biologie et de chimie médicales. – Diplôme de biologie et de chimie médicales, doctorat. – Ergänzender Bericht an den Staatsrat.

33. Arrêté modifiant le règlement de la faculté des sciences. (Licences ès sciences biologiques A et B.) (Du 14 novembre 1944.)
34. Arrêté concernant la création d'un service auxiliaire de policlinique à l'Institut de médecine dentaire (pour les patients et indigents qui ne peuvent être traités par les services d'enseignement). (Du 25 mars 1944.)

5. Lehrerschaft aller Stufen

35. Loi approuvant la modification des articles 31 et 32 des statuts de la Caisse de prévoyance du personnel enseignant de l'instruction publique et des fonctionnaires de l'administration du canton de Genève (CIA) adoptée par l'assemblée générale du 29 avril 1944. (Du 3 mai 1944.)
36. Arrêté accordant un crédit pour le service auxiliaire de policlinique à l'Institut de médecine dentaire. (Du 10 juin 1944.)

Betrifft Besoldungen.